

# Mythen zur Zahngesundheit

## Mythos 5: „Der Hund kann ohne Bedenken Knochen fressen“

Der berühmte „Metzgerknochen“ kommt zwar immer seltener vor, aber noch immer geben Tierbesitzer ihrem Hund Knochen zum Kauen und Nagen.

Im Rahmen des barfens werden ebenfalls Knochen verabreicht. Zur Erläuterung: BARF ist das Akronym für eine Fütterungsmethode und definiert eine Form der Rohfutterfütterung. BARF wird auch mit „Bones And Raw Foods“ übersetzt.

Knochen werden auch oft mit dem Gedanken gegeben, Gutes für die Zähne oder gegen die Zahnsteinbildung zu tun.

Auf die Vor- und Nachteile des Barfens soll hier nicht eingegangen werden. Klar ist aber, wer zu viele Knochen an seinen Hund gibt, kann eine Verstopfung - den sogenannten „Steinkot“ - auslösen. Diese Art von Verdauungsproblem ist oft sehr schmerzhaft und muss teilweise operativ behoben werden.

Nicht selten werden Hunde im Notdienst vorgestellt, die sich Knochen-Ringe aus gesägten Mark- oder Röhrenknochen über den Unterkiefer und hinter die Fangzähne geschafft haben. Diese verkeilten Knochen-

ringe können in den meisten Fällen nur noch durch Zersägen entfernt werden. Der Patient muss dafür in Narkose gelegt werden.



Neben diesen offensichtlichen Problemen gibt es aber auch Probleme, die ein Tierbesitzer nicht sofort erkennt. Nicht selten entstehen durch das intensive Knochenkauen Zahnfrakturen. Primär sind die Backenzähne betroffen, aber auch alle anderen Zähne werden in Mitleidenschaft gezogen.

Obwohl der Zahnschmelz die härteste Substanz im Körper eines Hundes ist, kann es beim Kauen von Knochen zu Absplitterungen an eben diesem Zahnschmelz kommen. Bei vollständigen Zahnfrakturen kann es sogar zur Eröffnung des Zahnkanals kommen.

Splittert ein Backenzahn beim Knochenkauen, so kann ein Stück Zahn wie eine Scheibe abbrechen und - weil es oft noch mit dem Zahnfleisch fest verbunden bleibt - den schmerzhaften

Schaden lange Zeit verdecken. Bei genauem Hinsehen erkennt man jedoch, dass hier ein Zahnteil beweglich ist und auch eine erheblich stärkere Zahnsteinbildung hier stattfindet.

Ist die Schmelzabsplitterung klein, so kann diese Stelle mit geringem Aufwand und mit speziellem Zahn-Kunststoff versiegelt werden. Bei einer großen Schmelzabsplitterung wird meist auch der Zahnkanal geöffnet. In diesem Fällen muss eine Wurzelbehandlung erfolgen und der Zahn überkront werden. Nur so kann der Zahn langfristig erhalten werden. Im Extremfall muss ein tief frakturierter Zahn jedoch gezogen werden.

Bleiben Zahnfrakturen unbehandelt, wird der Hund langfristig Zahnschmerzen haben. Kommt es durch eindringende Keime zur Entzündung der Pulpa, kann diese bis in den Kieferknochen vordringen. Der Fall wird dann zunehmend komplizierter.

Wird ein Hund mit einer Beule unter dem Auge vorgestellt, so handelt es sich meist um einen Abszess durch einen geschädigten Zahn. Spätestens jetzt muss ein frakturierter Zahn endodontisch behandelt oder gezogen werden.

Es gibt sicherere Methoden als die Gabe von Knochen, um die Zahnsteinbildung beim Tier zu reduzieren. Zur besten Methode gehört sicherlich das Zähneputzen. Mit etwas Geduld klappt es auch beim Hund sehr gut.

**Fazit: Das Knochenfressen der Hunde kann neben Verdauungsproblemen auch zu massiven Zahnproblemen führen.**

Dr. med. vet. Ines Ott  
Fachtierärztin  
für Zahnheilkunde

www.Fachtierarzt-  
Zahnheilkunde.de



Dr.  
Ines  
Ott



- Prophylaxe - die Vorsorge
- Parodontologie
- Stomatologie
- Zahnerhaltung
- Prothetik/ Der Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Oralchirurgie
- Kieferchirurgie
- Maulhöhlentumore
- Zähne der Kaninchen & Nager



**FachTierarzt-Zahnheilkunde.de**

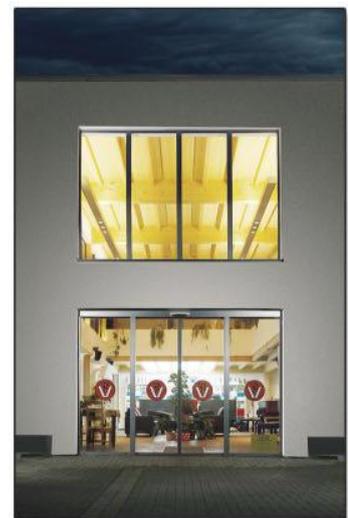
Brüder-Grimm-Str. 3 | 63450 Hanau | Tel. 06181 - 22 492

... ein Spezialgebiet der [www.Tierarztpraxis-Hanau.de](http://www.Tierarztpraxis-Hanau.de)



Ältere Beiträge sind nachzulesen unter:  
[www.FTAZH.de/ESPRESSO](http://www.FTAZH.de/ESPRESSO)

Wenn Sie Fragen zu diesen Themen haben, senden Sie doch einfach eine E-Mail an [espresso@ftazh.de](mailto:espresso@ftazh.de)



[www.Tierarztpraxis-Hanau.de](http://www.Tierarztpraxis-Hanau.de)